

Natura Trail Mandelbach

Folgen Sie immer diesem Symbol.

Vom Theo-Carlen-Platz geht es nach rechts **1** in die Allmendstraße Richtung Friedhof und im Tal rechts hoch zum Bettelwald.

Ausführliche Informationen zu den NATURA 2000 Gebieten finden Sie am jeweiligen Standort.

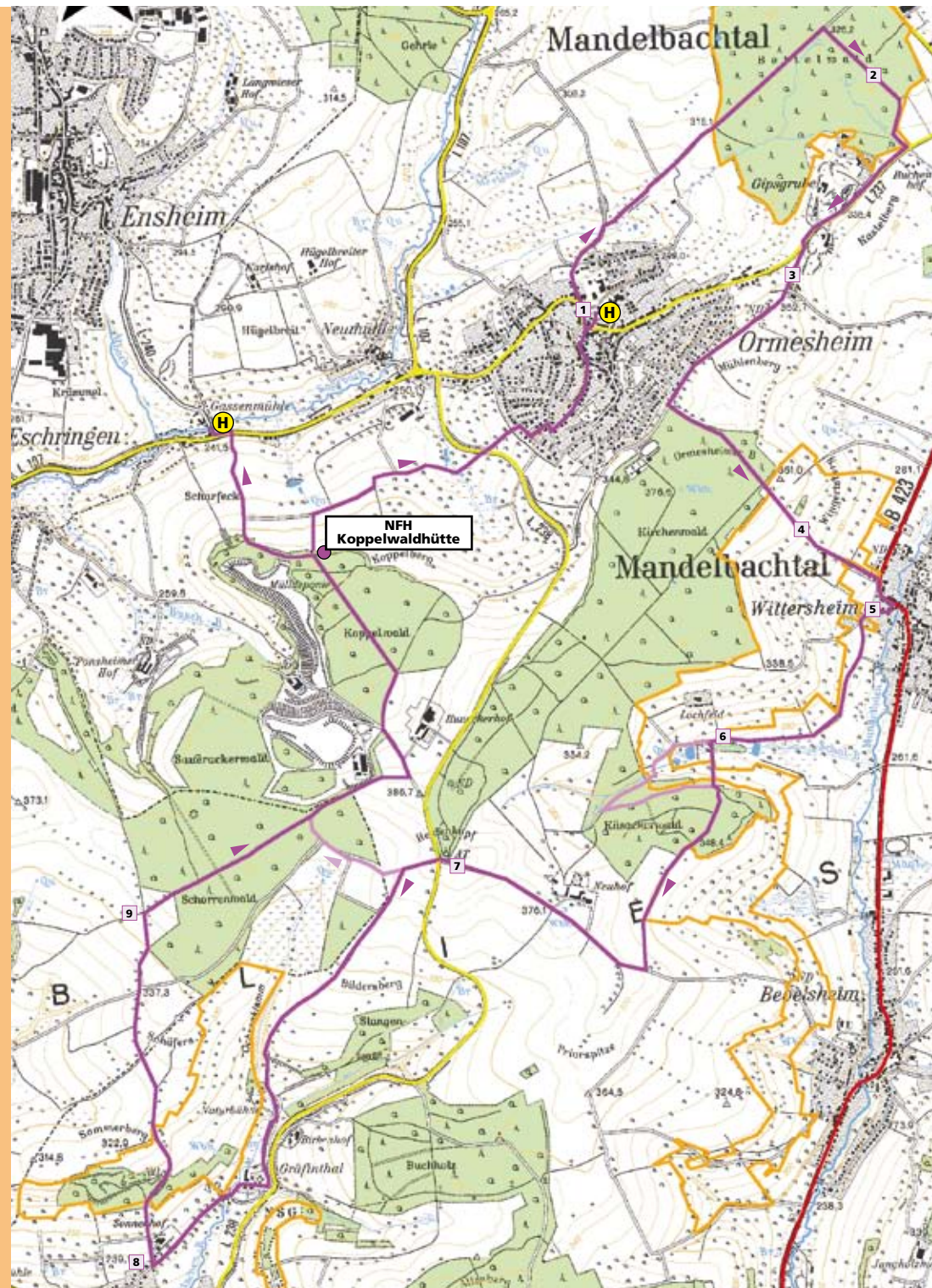


Bettel- und Allmendwald (FFH-Gebiet 6708-303)

Eine geheimnisvolle Aura umgibt den Bettel- und Allmendwald, der zu einem der wenigen alten Waldbestände auf dem Bliesgau zählt. Einer Sage nach soll hier der Hunnenkönig Attila begraben sein. Am Rande des Bettelwaldes wurden ab 1780 bis 1939 aus Lehm Ziegel hergestellt (Ziegelhütte).

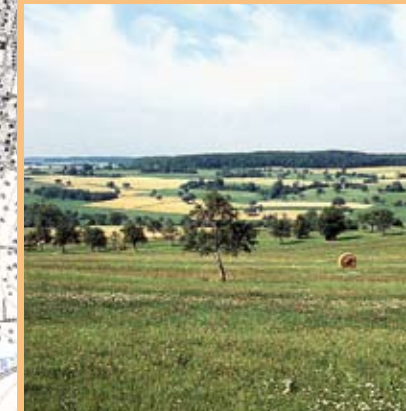
Besondere Schönheit entfaltet der Eichen-Hainbuchen-Wald im Frühjahr, wenn zahlreiche Frühblüher den Waldboden mit ihrem bunten Blütenkleid bedecken.

Folgen Sie dem Weg zur L 237 am Rande des Bettelwaldes entlang **2** bis zum ersten Abzweig, am Ortseingang links hoch **3** Richtung Sportplatz (in den Leitplanken ist ein Durchgang).



Zeichenerklärung:

- ◀ Natura Trail (beschriebene Richtung)
- ◀ Alternative Wegführung
- 1** beschriebene Streckensituation
- H** Bushaltestelle
- Grenzen FFH-Gebiete



Muschelkalkhänge bei Bebelshaus und Wittersheim FFH-Gebiet 6808-303

Der Blick über die Hangflächen ins Tal erklärt, warum der Bliesgau gerne auch als „Toskana des Saarlandes“ bezeichnet wird.

Wir gehen den Wingertsberg **4** hinunter. Der Name lässt vermuten, dass hier früher Wein angebaut wurde. Tatsächlich ist Weinbau im Bliesgau ab dem 13. Jahrhundert nachgewiesen.

Wenden Sie sich rechts auf die B 423 und wieder rechts in die Straße „Zum Lochfeld“ **5** bis zum Haus Lochfeld.

Am Fußweg zum Haus Lochfeld **6** wenden wir uns nach links, überqueren den Schalbach, gehen geradeaus in den Käsackerwald steil den Hang hinauf, geradeaus bis zum Ende des Feldwirtschaftsweges (oder wandern Sie noch ein Stück weiter links durch die Wiese - am Schalbach entlang - in den Wald; dort biegen Sie links ab und stoßen nach 200 Metern auf den Weg, der steil von unten kommt).

Nach dem Aussichtsturm Heidenkopf **7** überqueren wir die L 238. Wer geradeaus geht, kann hier die Strecke um ca. 8 km abkürzen. Ansonsten wendet sich der Weg nach links zur Ochsenklamm. Der Berg heißt „Bildersberg“ und nach einer alten Sage wandelt hier in den Mäinächten der Geist eines Mönches, der sich hier mit seiner Liebsten traf, die daraufhin ein Kind gebar, das sie in Bolchen aussetzte.



Umgebung Gräfinthal (FFH-Gebiet 6808-304)

In diesem geschützten Taleinschnitt – von den Mönchen wohlbedacht als Standort der Klosteranlage ausgesucht – treffen sich die Ochsenklamm, die Stangwaldsklamm und die Bubenrechkamm zum Letschenbach.

Lassen Sie sich von diesem besonderen Ort mit seiner alten Kulturlandschaft einfangen und - im Frühjahr – von artenreichen Blumenwiesen auf Muschelkalkböden bezaubern.

Am Ende der Allee **8** geht es nach rechts am Sonnenhof vorbei den Berg hinauf. Von hier aus sind es Luftlinie 800 m bis Blies-Schweyen auf der französischen Seite des Blies Tales. Am Hinweisschild „Schutzhütte“ gehen wir weiter geradeaus in Richtung Hartungshof/Fechingen. An der nächsten Kreuzung gehen wir rechts **9** Richtung Hunaackerhof durch den Schorrenwald.

Natur und Kultur erleben:

Natura Trail Mandelbachtal

Rundwanderweg Ormesheim – Wittersheim – Heidenkopfturm – Gräfinthal – Ormesheim

Streckenlänge:

ca. 20 km, Dauer: ca. 6 Stunden
oder auch in 2 Teiletappen von 14 km (a), ca. 4 Std.
und rd. 6 km (b), ca. 2 Std. möglich

Startpunkte:

Route (a) Rathaus Mandelbachtal, Ortsteil Ormesheim
bzw. Route (b) Heidenkopf-Turm

Der Natura Trail Mandelbachtal ist ein Rundweg und mit öffentlichen Verkehrsmittel wie folgt zu erreichen:

ÖPNV hin: Bushaltestelle Ormesheim/Mandelbachtal
zurück: ab Bushaltestelle Gassenmühle

Parkplätze:

Rathaus Mandelbachtal Theo-Carlen-Platz,
für die kürzere Strecke: Heidenkopf

Schwierigkeitsgrade: mittel (kurze Etappe: leicht)

Rastmöglichkeiten:

Kulturlandschaftszentrum „Haus Lochfeld“
in Wittersheim (So. und Mittw. ab 14.00 Uhr)

Naturfreundehaus Koppelwaldhütte (s. Foto,
Mai-Sept., jeweils sonntags bewirtschaftet)



Biosphärenreservat Bliesgau

Die Gemeinde Mandelbachtal liegt im Herzen des Bliesgaus. Über Jahrhunderte ist in dieser Region eine einmalige Kulturlandschaft mit wertvollen Streuobstwiesen, artenreichen Wiesentypen und unverwechselbaren Wald- und Auengebieten entstanden.

2009 wurde der Bliesgau seitens der UNESCO offiziell zum Biosphärenreservat erklärt – eine Auszeichnung, die nur an die schönsten, wertvollsten und einzigartigsten Kulturlandschaften verliehen wird. Weltweit bilden mehr als 500 ländliche Regionen mit ihrer jeweils besonderen Naturlandschaft ein globales Netzwerk an Biosphärenreservaten. Dieses Prädikat genießen nur wenige Regionen in Deutschland.

Informationen zu den hier vorgestellten sowie zu weiteren Wanderrouten und Natura 2000-Gebieten finden Sie auch unter:

www.naturfreunde-natura2000.de

strassenbahn-saarbruecken.naturfreunde-saarland.de

www.saarland.de/8881.htm

Herausgeber:

NaturFreunde - Sektion Straßenbahn Saarbrücken
c/o Walter Burgard,
Albert-Schweitzer-Weg 4, 66292 Riegelsberg
E-Mail: sektionstrassenbahn@naturfreunde.de

Beschreibung der Wanderrouten:

Hilde und Hans-Josef Theobald, Dietmar Heuel

Fotos:

Ruth und Dieter Hombrecher, Walter Burgard,
Hans-Josef Theobald, Landesbildstelle Saarland im
LPM (Joachim Lischke, Rainer Kussler, Mechthild
Schneider)

Text:

Walter Burgard, Hans-Josef Theobald

Gestaltung:

Mahren+Reiß GrafikDesign

Wir danken
den Unterstützern:



NATURA 2000 und NaturFreunde

Biologische Vielfalt sichern

Um das Naturerbe in Europa zu bewahren, wurde auf Veranlassung der Europäischen Union ein Netzwerk von Schutzgebieten ausgewiesen. Dabei handelt es sich um Vogelschutzgebiete zum Schutz wildlebender Vögel und um Fauna-Flora-Habitat-Gebiete (kurz: FFH-Gebiete) zum Schutz der Tierwelt, der Pflanzenwelt sowie der Habitate, also der natürlichen Lebensräume. Das so entstandene europaweite Netz von Schutzgebieten heißt NATURA 2000. Das Schutzgebietsnetzwerk umfasst im Saarland zur Zeit 10,2 % der Landesfläche.



Natura Trail Mandelbachtal

Die NaturFreunde Internationale hat es sich zum Ziel gesetzt, mit den Natura Trails dieses Gebietsnetz zu erschließen und den Menschen die Besonderheiten der Gebiete sowie die Ziele des Programms näher zu bringen. Naturerfahrung und Erholung in der Natur zu verbinden mit dem Wissen um die Notwendigkeit ihres Schutzes, ist auch das Ziel des 20 Kilometer langen Natura Trails Mandelbachtal. Die NaturFreunde Sektion Straßenbahn Saarbrücken, die diesen Wanderweg erarbeitet hat, wünscht Ihnen erholsame Stunden und anregende Einsichten in die Vielfalt unserer Biosphäre.